

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **129 (2003)**

Heft 36: **Grösse als Problem: Mexiko Stadt**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

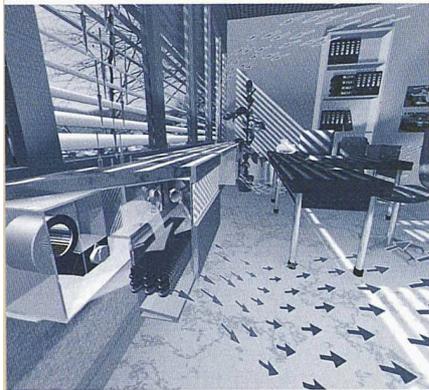
### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Lüftungssystem in der Fassade



Mit der dezentralen Fassaden-System-Lüftung von Trox Hesco sind von einfachen Zuluftgeräten bis zu komplexen Zu-/Abluftsystemen vielfältige Varianten realisierbar. Für Gebäude mit raumhoch verglasten Aussenwänden ist der Einsatz von Unterflurgeräten die ideale Lösung. Die Lufteinbringung erfolgt durch Quellluftdurchlässe im Fussboden.

Eine andere Möglichkeit ist die Montage eines kombinierten Zu- und Abluftgerätes im Brüstungsbereich. Die Aussenluft wird durch die Fassade angesaugt, im Filter gereinigt und mittels Zuluftventilator durch einen rekuperativen Wärmerückgewinner mit nachgeschaltetem Wärmetauscher in den Raum eingebracht. Ein Gebläse saugt die Abluft aus dem Raum ab und befördert sie durch den Wärmerückgewinner wieder nach aussen.

Wenn die Nutzung eines Gebäudes bei der Planung noch nicht feststeht oder falls sich diese später ändern könnte, ist der Einsatz von FSL-Geräten in Zargenbauform angezeigt (Bild). Bei diesem System wird in einem frühen Baustadium das Gehäuse für Zu- und Abluftöffnungen in die Fassade integriert. Wenn die Anforderungen dann definitiv feststehen, kann die Zarge entweder mit einem Wärme- und Schalldämm-pack ohne Lüftungsfunktion oder einem Lüftungsgerät als Einschubbestück werden.

*Trox Hesco (Schweiz) AG*  
8630 Rütli/ZH  
055 250 71 11 Fax 055 250 73 10  
www.troxhesco.ch

## Grosse Wärmepumpen

Heizleistungen von 40 bis 500 kW pro Anlage sind mit grossen Wärmepumpen in Gewerbe, Dienstleistung, Mehrfamilienhäusern und Nahwärmeverbänden installierbar. Die grossen Wärmepumpen von Satag Thermotechnik werden in vier Grössen von 40 bis 100 kW pro Gerät in Serie gebaut und sind mit vollhermetischen Kompressoren, mit Betriebsstundenausgleich und R407C ausgerüstet. Mehrere Stufen werden mit den Reglern CD60 oder über ein Hausleitsystem in Kaskade nach Bedarf zugeschaltet. Als Option zum reinen Heizbetrieb gibt es die Doppelfunktion Heizen/Kühlen. Alle DC60-Regler beinhalten eine Funktion «natürliches Kühlen». Für aktives Kühlen ist die Transformerverbox als Option verfügbar. Als Wärmequellen werden meist Erdwärme, Wasser oder gereinigtes Abwasser genutzt. Beispiele von Anwendungen sind die Überbauung Bahnhof Süd in Aarau (110 kW), der Nahwärmeverbund Bleiche in Arbon (480 kW), oder die Geschäftshäuser Europastrasse 13 und 18 in Glattbrugg (68 kW). Leasing und Contracting sind möglich. Wenn die Anlagen autorisiert wartet werden, gilt für die Wärmepumpen eine Garantiezeit von fünf Jahren.

*Satag Thermotechnik AG*  
9320 Arbon

## Lichtkonzepte

An der Intel 2003 in Mailand werden die neuen Produkte von Delta Light gezeigt. Für die Kollektion «Tubular» zeichnet der unabhängige Designer Fabian Van Severen verantwortlich. Er bekam dafür völlig freie Hand und entwickelte ein System basierend auf 16-mm-Fluoreszenzröhren. Von Pendel- über Wand- zu Deckenleuchten erlaubt die breite Kollektion eine Vielzahl von Kombinationen und Einsatzmöglichkeiten (Bild). «Limit» ist eine Reihe von gehäuselosen Leuchten, bei denen die Lichtquelle unsichtbar in die Decke eingebaut werden kann. «Jetty» ist ein schwebender Kubus für Kompaktparlampen. «Con-

nect» ist Wand- und Eckleuchte in einem, ermöglicht indirektes Licht entlang von Wänden mittels Fluoreszenzröhren. «Flatscreen» heisst eine Wandleuchte aus Edelstahl. Die Lichtführung nach oben und nach unten leuchtet die Wand harmonisch aus. Im Aussenbereich ist bei Delta Light Edelstahl dazugekommen, und das Sortiment ist mehrheitlich auch in diesem Material lieferbar. Edelstahl ist korrosionsbeständig und lässt sich nach seiner langen Lebensdauer erst noch umweltfreundlich wiederverwerten.



*Delta Light AG (Schweiz)*  
4123 Allschwil  
061 485 99 10 Fax 061 485 99 11  
www.delta-light.ch

geschützt. In gewisser Weise ist sogar das Gegenteil der Fall. Für ausgleitende Motorradfahrer stellen die Leitschrankenpfosten einen echten Gefahrenherd mit erhöhtem Verletzungsrisiko dar. Zwar wird versucht, das Gefahrenpotenzial durch eine Schaumstoffummantelung einzudämmen. Das Verletzungsrisiko kann damit aber nur ungenügend herabgesetzt werden. Das System MCS von Weleco geht neue Wege. Es wird als ergänzendes, 270 mm breites Zugband unter der Leitplanke oder dem Kastenprofil vor die Pfosten montiert. Ausrutschende Motorradfahrer werden dadurch aufgefangen, und die grosse, elastische Aufprallfläche reduziert das Verletzungsrisiko signifikant.

Das System ist «weich» konstruiert und schwächt den Aufprall ab, was zu einer wirksamen Absorption der Aufprallenergie beiträgt. MCS wird flexibel mit Laschen an die darüber liegende Leitplanke oder das Kastenprofil montiert (vgl. Bilder). Diese Konstruktion hat zwei entscheidende Vorteile: Sie garantiert erstens die stossdämpfende Wirkung und kann zweitens nachträglich an jedem beliebigen bestehenden System angebracht werden.

*Weleco AG Traffic Equipment*  
8953 Dietikon  
01 743 36 36 Fax 01 741 18 65  
www.weleco.ch

## Crash-Schutz für Motorradfahrer

Fahrzeugrückhaltesysteme (Leitplanken) sind für Personenwagen, Lieferwagen, Lastwagen und Busse konstruiert. Motorradfahrer werden durch sie wenig oder gar nicht

